

Aufgebotssystem mittels elektronischer Datenverarbeitung

Autor(en): **Ponci, Moreno**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **141 (1975)**

Heft 10

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-49622>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aufgebotssystem mittels elektronischer Datenverarbeitung

Moreno Ponci

Das Personalinformationssystem der Armee, PISA, wird Ende 1975 mit der Erfassung von 90000 Wehrmännern der Militärdirektion Bern und der AMLT den Versuchsbetrieb beginnen. 1976 wird dem Bundesrat Bericht und Antrag über PISA gestellt. Vorgängig hat die Militärdirektion Zürich das Projekt AMKO eingeleitet, das hier beschrieben wird.

ewe

Aufgebotsarbeit der Einheitskommandanten ablösen sollte. Bis heute mußte der Einheitskommandant nicht nur die WK-Pflicht seiner eingeteilten Wehrmänner vor jeder Dienstleistung abklären, sondern auch die entsprechenden Aufgebote selbst schreiben oder schreiben lassen. Mit dem AMKO-Projekt kann ihm zwar die Verantwortung nicht abgenommen werden, vom Kontrollbüro der Militärdirektion erhält er jedoch in Zukunft ein Formular «Marschbefehlsauftrag» und ein Bestellformular für Marschbefehle, auf welchen er mittels eines verschlüsselten Codes die gewünschte Aufgebotsart eintragen kann. Dank diesem Konzept soll der Einheitskommandant die fertig vom Computer bedruckten Aufgebotskarten vom Kontrollbüro erhalten, so daß ihm nur noch der Versand verbleibt.

Datenbanken zur Erfassung der Wehrmänner

Die elektronische Datenverarbeitung hält je länger, je mehr auch in der Armee Einzug. Während sie früher hauptsächlich auf der technischen Seite (Feuerleitsysteme usw.) eingesetzt war, wird sie nun auch in der Militärverwaltung angewendet. Bekannt ist das Projekt PISA, welches auf gesamtschweizerischer Ebene von der Abteilung für Adjutantur in Angriff genommen worden ist. Es beinhaltet im wesentlichen eine Datenbank der schweizerischen Wehrmänner, auf welcher nebst den einschlägigen Stammdaten auch spezielle Angaben betreffend besondere berufliche und militärische Qualifikationen abgespeichert werden sollen.

Unabhängig davon, jedoch zielgerichtet auf PISA, hat die Militärdirektion des Kantons Zürich ein Projektteam eingesetzt zur Automatisierung des Aufgebots- und Kontrollwesens der zürcherischen Wehrmänner (Projekt AMKO). Als EDV-Anlage steht zur Zeit noch das Control Data System der Eidgenössischen Technischen Hochschule zur Verfügung. Erstmals im September/Oktober 1974 konnten die Wehrmänner des Geb Füs Bat 64, des Mot Füs Bat 106 und des Füs Bat 66 mittels dieses Systems zu ihrer diesjährigen Dienstleistung aufgeboden werden.

Auftrag

Der Auftrag des Projektteams bestand darin, eine EDV-Applikation zu entwickeln, die die frühere mühselige

Bestellformular für Marschbefehle

(Erläuterungen auf der Rückseite beachten)

1	Kartenart	4
1415		
5	EDV - Nummer	9
99999		

Einheit : Sch Füs Kp IV/999 WK : 74

Of KVK / WK	Mit der Einteilungseinheit	10	Pos.	11	Einrückungsort	30	31	Genauere Bezeichnung	44								
		1	Thuisis	Bahnhofplatz	45	Einr. Datum	50	51	Zeit	54	55	Entlassungsort	74	75	Entl. Datum	80	
		28.11.74 1000 Maienfeld 21.12.74															
		10	Pos.	11	Einrückungsort	30	31	Genauere Bezeichnung	44								
		2	Thuisis	Bahnhofplatz	45	Einr. Datum	50	51	Zeit	54	55	Entlassungsort	74	75	Entl. Datum	80	
		29.11.74 1000 Maienfeld 21.12.74															
		10	Pos.	11	Einrückungsort	30	31	Genauere Bezeichnung	44								
3	Thuisis	Bahnhofplatz	45	Einr. Datum	50	51	Zeit	54	55	Entlassungsort	74	75	Entl. Datum	80			
2.12.74 1000 Maienfeld 21.12.74																	
Mat Fsg Det 1 / WK	Mit fremder Einheit	10	Pos.	11	Einrückungsort	30	31	Genauere Bezeichnung	44								
4		Chur	Eidg. Zeughaus	45	Einr. Datum	50	51	Zeit	54	55	Entlassungsort	74	75	Entl. Datum	80		
30.11.74 1800 Maienfeld 21.12.74																	
Mat Fsg Det 2 / WK		10	Pos.	11	Einrückungsort	30	31	Genauere Bezeichnung	44								
5																	
Motfz Fsg Det 1 / WK		10	Pos.	11	Einrückungsort	30	31	Genauere Bezeichnung	44								
6		Hinwil	Bahnhof	45	Einr. Datum	50	51	Zeit	54	55	Entlassungsort	74	75	Entl. Datum	80		
30.11.74 1600 Hinwil 20.12.74																	
Motfz Fsg Det 2 / WK	10	Pos.	11	Einrückungsort	30	31	Genauere Bezeichnung	44									
7																	
Mit fremder Einheit (Stab), Marschbefehl durch Eint. Einheit	Im Truppenverb. bei gl. Zeitpunkt	8	Für die in den Positionen 8 bis 10 aufgeführten Fälle werden die Marschbefehle nur adressiert, deren Vollständigkeit Sache der Einheitskommandanten.														
Mit fremder Einheit (Stab), Marschbefehl durch fremde Einheit		9															
Noch unbestimmt oder Spezialfälle		Div.														10	

Die Richtigkeit obiger Angaben bestätigt :
(Unterschrift des Einh. Kdt.)

Das Bestellformular ist der MDZ mit dem Verzeichnis der Einrückungspflichtigen einzureichen bis :

Die Zustellung der Marschbefehle durch die MDZ an die Einheit erfolgt bis :

Vollzugsmeldung an die MDZ über Versand der Marschbefehle an Wehrmänner :
(Datum, Unterschrift Kp Kdt.)

